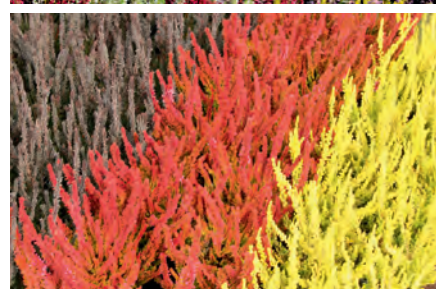
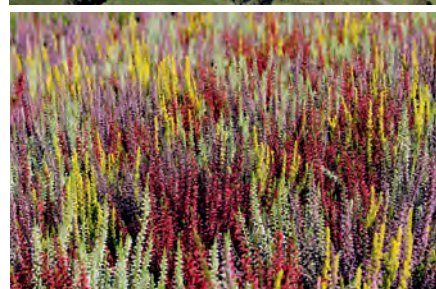


Highlight im Baumschulgebiet Weser-Ems:

GARDENGIRLS® SIND FEST VERWURZELT



Kurt Kramer plante den Heidegarten im Park der Gärten nach Motiven aus der Lüneburger Heide.



Die Züchtung der Gardengirls® ist eng mit dem Ammerland verknüpft, sie werden dort von guten Baumschulern kultiviert.



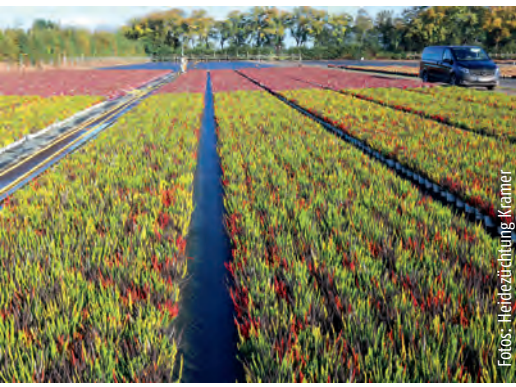
Die natürlichen Moorböden im Weser-Ems-Gebiet sind ideal für die Moorbeetkulturen, also ursprünglich auch für die winterharten Calluna, Daboecia und Erica, ehe diese in Töpfen kultiviert wurden. Die natürlichen maritimen Klimaeinflüsse fungieren als natürliche Kühlzelle für den Spätbezug der Calluna. Die geografische Nähe zu den Häfen für den Export nach Nordeuropa gibt viele Standortvorteile. Die Saison startet früh mit dem Export und endet mit dem Versand der späten Sorten.

So ist es auch nicht verwunderlich, dass die Wiege der Marke Gardengirls® im Weser-Ems-Gebiet liegt. Alles begann im November 1974 im Ortsteil Süddorf der Gemeinde Edewecht im Ammerland. Von hier eroberte Calluna Gardengirls® die Herzen der Verbraucher in Deutschland und in Europa. Der Gärtnermeister Kurt Kramer begann nach der Meisterschule mit der Züchtung von winterharten Erica und Calluna. Vom elterlichen Hof aus begann der Siegeszug der heute wichtigsten Beet- und Balkonpflanze Deutschlands. Der Autor selbst begann seine Karriere im Gartenbau als Fachberater des Torfhumusdienstes Frankfurt von 1982 bis 1985. In diesen Jahren produzierten die

Betriebe überwiegend Erica gracilis. Heute sind diese Produzenten Lizenznehmer im Gardengirls®-System. Mit der Einführung der lange haltbaren Knospenblüher von Kurt Kramer veränderte sich das Sortiment zugunsten der Calluna.

START DER MARKE

Im Jahr 1997 schuf Kramer die Marke Gardengirls® als Bezeichnung für seine von ihm gezüchteten Calluna vulgaris-Sorten. Die Produzenten garantieren die Verfügbarkeit des gesamten Sortimentes und aller Produktgruppen wie Einzelfarben, Zusammenpflanzungen verschiedener Gardengirls®-Sorten, Kombinationspflanzungen mit



Fotos: Heidezüchtung Kramer



Top-Qualität: Die Baumschulregion Weser-Ems gehört zu den großen Produktionsgebieten, die Gardengirls® für den Verkauf im Fachhandel produzieren. Die Sortenvielfalt überzeugt in der Sortimentstiefe und -breite. Gute Neuheiten bereichern das Angebot. Neue Farben und Formen bereichern das Sortiment der Gardengirls®.



Neue Konzeptetiketten für die Sunset-Girls® und die Rasta Girls®



V.l.n.r.: *Daboecia cantabrica*, *Erica carnea*, *Erica* als Bienenweide, Sunset Trios mit der silber-laubigen 'Zilly'

anderen Pflanzengattungen, Schalen, attraktive Trio-Girls® und Quinto-Girls® von Knospenscheiden. Neue Konzepte mit den buntblaubigen Sunset-Girls® sowie den Knospenzwergen mit hängenden Trieben, nun Rasta Girls® genannt, wurden auf den Sommermessen 2019 gut angenommen. Zu beiden Produktgruppen gibt es attraktive Etiketten und DIN-A4-Tischauflager für die Werbung am POS. Der Handel begrüßte die Einführung der Marketingkonzepte, um sich besser positionieren zu können.

WERBUNG FÜR GARDENGIRLS®

Seit 46 Jahren betreibt der Züchter überregionale Werbung für Heidepflanzen und konzentriert sich seit 1997 auf Verbraucherwerbung für die Knospenscheiden. Seit über zehn Jahren besteht ein persönlicher Kontakt zu den verschiedenen Handelsstufen. Einzigartig ist diese langjährige Konsumentenwerbung. Hier ist vor allem die Radiowerbung hervorzuheben. Mitten in der Heidesaison werden eigens produzierte Werbespots über 22 Sender im ganzen Bundesgebiet gesendet, um den Endkunden zu verleiten, in die Gartenmärkte zu fahren, um dort Heidepflanzen der Marke Gardengirls® einzukaufen. Für die Vermarkter gibt es hierzu auch attraktive Werbemittel wie Informationsbroschüren, Banner, Deckenhänger und Fahnen.

ERWEITERUNG DES SORTIMENTS

Zusätzlich zu *Calluna Gardengirls®* wird auch noch an *Erica x darleyensis*, *Erica carnea* und *Daboecia cantabrica* gezüchtet, die sich sehr gut bei den Absatzterminen im Gartenmarkt ergänzen. Diese drei Heidearten sind auch hervorragende Nahrungsquellen für bestäubende Insekten. Schneeheide und Englische Heide sind die ersten Bienenweiden im Kalenderjahr. Hummeln lieben die Irische Glockenheide und finden Wege, den Nektar aus dem langen Kelch zu bekommen – sie stechen ihren kurzen Rüssel am Kelchboden ein. Seit 2006 unterstützen Kurt Kramer die Züchterkollegen Helmut Hiedl (Allgäu), Johannes van Leuven (Niederrhein) und Horst Marohn (Ammerland). Dank der vier Züchter hat das Sortiment an Tiefe und Vielfalt gewonnen. Mittlerweile sind über 60 Sorten auf dem Markt und bieten alles vom Frühsortiment der Summer Line bis hin zu den späten Sorten für den sich gen November verschiebenden Markt. Die unterschiedlichen geografischen Standorte ermöglichen verschiedene Züchtungsschwerpunkte und Selektion der Sorten nach Eignung in den verschiedenen Klimaverhältnissen. Im Frühjahr 2020 wird nun eine Gesellschaft zur Weiterführung der Züchtung und Marke Gardengirls® geschaffen. Gesellschafter sind dann die vier Züchter.

SCHÖNHEIT DER CALLUNEN

Kurt Kramer hat den Heidegarten im Park der Gärten nach Motiven aus der Lüneburger Heide geplant und traf die Pflanzenauswahl. Noch heute erfreuen sich die Besucher an den schön gestalteten Sortenbeeten und der Heidelandschaft.

Rudolf Sterkel,
Marketing- und Verkaufsberater, Edeweicht

GARDENGIRLS® IM AMMERLAND

Im Landkreis Ammerland sind 14 Betriebe Lizenznehmer und wichtige Produktionsbetriebe der Marke Gardengirls®. Marohn & Häger ist ein spezieller Heidesortiments-Betrieb und führt alle wichtigen Heidearten vom Winter über den Sommer bis zu den Knospenscheiden im Herbst. Wie alle Produzenten von Gardengirls® tragen diese Ammerländer Betriebe auch maßgeblich zum Erfolg der Marke bei. Diese sind meistens Sortimentsbaumschulen oder produzieren neben Heide zwei bis drei andere Kulturen. Hierzu zählen die Produzenten Delger, DeVries, Egon Frerichs, Geveke, Diderk Heinje, Hemmje, Eilert zu Jeddelloh, Leffers, Lüers, Marohn & Häger, Zur Mühlen, Reil, Stalling und Rüdiger Wolf.